

6585/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Steindl
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Versagen der Vereinspolizei bei der Kontrolle von Euroteam

Im Zuge der Beratungen des Ständigen Unterausschusses des Rechnungshofausschusses zur Prüfung von Euroteam wurde eine Reihe von Mißständen aufgezeigt, die bei rechtzeitigen Reaktionen abwendbar gewesen wären. So wurde u.a. bekannt, daß der Sohn von Bundeskanzler KLIMA, Jan KLIMA, von 1995 bis 1999 Rechnungsprüfer war vor seiner Wahl aber nicht einmal informiert wurde, ja nicht einmal geklärt werden konnte, ob er zur Übernahme dieser Funktion bereit war. Jan KLIMA und KLIMA - Pressesekretär MOCK legten ihre Funktionen bei Euroteam erst zurück, nachdem öffentlich Kritik an der Auftragsvergabe an Euroteam durch öffentliche Stellen geäußert wurde.

In diesem Zusammenhang wurde ferner bekannt, daß Euroteam vier Jahre lang keine Generalversammlung abgehalten hat. Dies, als auch die Tatsache, daß mehr als 47 Millionen Schilling öffentliche Mittel an Euroteam gingen, wobei keinerlei interne Kontrolle stattgefunden hat, erscheint den unterzeichneten Abgeordneten äußerst bedenklich.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage:

1. Aus welchen Gründen hat die Vereinspolizei nicht erkannt, daß mehrere Jahre hindurch bei Euroteam keine Generalversammlung stattgefunden hat?
2. Wäre auf Grund des Umstandes, daß vier Jahre lang keine Generalversammlung von Euroteam stattfand, nicht eine Überprüfung angezeigt gewesen, ob der Verein überhaupt noch eine Tätigkeit entfaltet?
3. Wäre nicht ebenso zu prüfen gewesen, ob der Verein im Rahmen seines statutenmäßigen Wirkungskreises aktiv ist und den Bedingungen seines rechtlichen Bestandes entspricht?
4. Welche Maßnahmen werden Sie nun, da diese Mißstände publik geworden sind, setzen, um den gesetzmäßigen Zustand herzustellen?
5. Sehen Sie das auch so, daß hier mit dem Vereinsrecht sehr sorglos umgegangen wurde?